

Ammerndorf

Baudenkmäler

- D-5-73-111-12** **Am Sommerkeller 2.** Sommerkeller: Kellerhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18. Jh., Erweiterung bez. 1857; Bierkeller, tiefliegendes Kellersystem mit geziegelten Gewölben, 18. Jh., erweitert Mitte 19. Jh.; Ausschankplatz, von Bäumen gesäumter Biergarten, angelegt im 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-10** **Am Steinhof 1; Am Steinhof 2; Am Steinhof 3; Am Steinhof 4.** Steinhof, ehem. Kornschranne, langgestrecktes freistehendes Satteldachhaus, verputzter Massivbau, hofseitige Obergeschossfassade und Südgiebel freiliegendes Fachwerk, Anlage des 15./ 16. Jh., Holzgalerie an der Hofseite wohl 17. Jh., hofseitige Fassadenänderungen bez. 1808, Südgiebel wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-11** **Bahnhofplatz 5.** Bahnhof Ammerndorf; erdgeschossiges Stationsgebäude zugleich Güterabfertigung, Walmdachbau mit sechs Sandsteinpfeilern gegen die Gleisseite, neoklassizistisch, um 1914.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-17** **Bubenmühle 1.** Ehem. Mühle, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1883, im Kern älter, zugehörig Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss aus Sandsteinquader, Obergeschoss in Ziegelbauweise, traufseitig Abortanbau, bez. 1890.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-4** **Marktplatz.** Brunnen, Obelisk mit kleinem Brunnentrog, Denkmal für den Bahnbau im Bibertal, wohl um 1914, Plakette bez. 1931, Modell und Guß Ch. Lenz.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-1** **Marktplatz 1.** Gasthaus, zweigeschossiges Eckhaus mit Satteldach, verputzter Massivbau mit barockem Portal, 1. Hälfte 18. Jh., mit schmiedeeisernem Ausleger, zum Teil erhalten, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-2** **Marktplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges freistehendes Walmdachhaus mit Walmdachgauben, Sandsteinquaderbau, seitlich verputzt, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-3** **Marktplatz 5.** Ehem. Wohn- und Handwerkerhaus, jetzt Gasthaus, zweigeschossiges Satteldachhaus mit Aufzugswalm, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss und Straßengiebel Sichtfachwerk, bez. 1608, mit Bäckerschild des 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-73-111-6** **Mühlgasse 11.** Ammerndorfer Mühle; Wohn- und Mühlengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Aufzugswalm, nördliches Obergeschoss und Giebel Fachwerk mit reicher Flachschnitzerei und farbiger Fassung, bez. 1607; Scheune, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 18./ 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-14** **Rothenburger Straße 32 a.** Scheune, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit steilem dreigeschossigem Satteldach und Aufzugsfirst, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-7** **Rothenburger Straße 35.** Wohnhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss und Ostgiebel Sichtfachwerk, Westgiebel verputzt, 17. Jh., Erdgeschoss durch modernen Ladeneinbau verändert.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-8** **Rothenburger Straße 41.** Pfarrhaus, zweigeschossiges Walmdachhaus mit Walmdachgaube, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss verputztes, hofseitig freiliegendes Fachwerk, um 1743 von Johann David Steingruber; Gartenmauer, Sandsteinmauerwerk aus Bruch- und Hausteinen, wohl 18./ 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-73-111-9** **Steingruberstraße 4.** Evang.-luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalkirche, Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Langhaus verputzt, Turm steinsichtig mit Glockendach, im Kern spätmittelalterlich, Turm um 1720/30 neu errichtet, 1761 durch Johann David Steingruber barockisiert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Sandsteinmauerwerk, spätmittelalterliche Anlage, zum Teil barock erneuert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Ammerndorf

Bodendenkmäler

- D-5-6531-0154** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ammerndorf einschließlich Kirchhof mit Körperbestattungen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1